

Einfach sein

Die Fantastischen Vier

Nein - Komm - Nein,
Och Mensch, warum denn nicht?
Jetzt hab ich dich von dem Laden
Über den Wagen bis in den Vorgarten rumgekriegt
Doch wir treten nur auf der Stelle
Versteh doch, es geht um unsere Existenz
Vergiss das Materielle,
Vergiss den Job, vergiss Mercedes-Benz
Diese Welt ist in den Miesen und vor allem braucht sie endlich mal 'ne Entscheidung
Und was sie auch braucht, ist die Liebe von allen, da bin ich total deiner Meinung
Wir begreifen doch eh nichts auf Dauer, wenn wir nicht dauerhaft begreifen
Zweifeln wir an der Power, dann powern wir nur unsere Zweifel Und sie fragt „Echt?“ und ich sag „Ja, ja“
Und sie fragt „Echt?“ und ich sag „Na klar!“
Und sie kommt mit auf die Bude und sieht -top aus
Und ich sag „Ich bin der Smudo, zieh' dein - Top aus“ Es kÄ¶nnt' alles so einfach sein, isses aber nicht
Es kÄ¶nnt' alles so einfach sein, isses aber nicht Das hab ich mir irgendwie schÄ¶ner gedacht
Ich glaub ich hab irgend 'nen Fehler gemacht
Ich hatte doch hÄ¶here Ziele
Wollt Roederer trinken, VermÄ¶gen verdienen Ä¼ber Nacht
Stattdessen sitz' ich hier den ganzen Tag
Trink zu viel Kaffee, den ich nicht Vertrag
Kopiere Papiere, die ich eh nicht kapiere
Und spÄ¶ter sortiere ich sie in ein Fach
Doch wo ist der Sinn, da wollt' ich nie hin
Was bitte glauben die bloÄ¶ß wer ich bin?
Da kann noch was gehen, ihr werdet schon sehen,
Ich werde die Bude hier bald Ä¼bernehm'
Und lÄ¶uft der Laden erstmal wie 'ne Eins
Dann ist das alles hier irgendwann meins
Ich bin der Pate und werde euch
Sklaven von allen Strapazen fÄ¼r immer befreien Es kÄ¶nnt' alles so einfach sein
Ich gÄ¶nn' allen ihr Eigenheim
Denn wir wollen eh keine Arbeit
DafÄ¼r jede Menge Geld,
Wenn es geht keine Fragen,
Die uns irgendjemand stellt. Es kÄ¶nnt' alles so einfach sein, isses aber nicht
Es kÄ¶nnt' alles so einfach sein, isses aber nicht
Es kÄ¶nnt' alles so einfach sein, isses aber nicht
Es kÄ¶nnt' alles so einfach sein, isses aber nicht SchlieÄ¶ß' deine Augen und atme tief

Und hÄ¶r' mal auf nur das zu glauben, was du siehst
Du weiÄ¶t genau alles durchschauen, das schafft man nie
Doch was du brauchst, das ist Vertrauen und Fantasie

In einem sind eh alle gleich

Und auch wenn es keinem so scheint

Obwohl wir nichts wissen, weiÄ¶ jeder Bescheid

Darin sind wir alle vereint

Dann fassen wir hier mal zusammen

Hat alles mit dir angefangen

Du bist irgendwann Ä¼bers Wasser gegangen

Und wir sollen vom Affen abstammen? Klar ham' wir Fragen aber 'ne Antwort - ham' wir leider nicht

Klar wollen wir fort aber irgendwo ankommen - kÄ¶nn' wir leider nicht

Wir wollen 'ne Formel fÄ¼r ewigen Reichtum - kriegen wir aber nicht

Harrison Ford oder Xavier Naidoo - sind wir leider nicht Es kÄ¶nnt' alles so einfach sein, isses aber nicht

Es kÄ¶nnt' alles so einfach sein, isses aber nicht

Es kÄ¶nnt' alles so einfach sein, isses aber nicht

Es kÄ¶nnt' alles so einfach sein, isses aber nicht

Songwriters

BECK, MICHAEL D J/DUERR, THOMAS/RIEKE, ANDREAS / SCHMIDT, MICHAEL B/BURCHIA,

THOMASPublished by

Lyrics Â© EMI Music Publishing, Universal Music Publishing Group Song Discussions is protected by U.S.

Patent 9401941. Other patents pending.

Lyrics provided by

<https://damnlyrics.com/>